

Aus zwei mach drei: Melkzentrum mit dem 3. GEA Melkroboter komplettiert

Reportage zum Milchviehbetrieb
Niederniehaus-Obernieshaus GbR, Wellingholzhausen



Als GbR seit 1996 ein Team mit einvernehmlicher Strategie: v.li. Norbert Oberniehaus, Heinrich Niederniehaus und Frederik Niederniehaus

Seit April 2024 hat der Milchviehbetrieb Niederniehaus-Obernieshaus das 2022 angebaute Melkzentrum mit Abkalbestall mit dem 3. Melkroboter komplettiert. Wurde bereits seit Juli 2023 mit 2 eingebauten Melkrobotern nur ein Teil der Herde automatisch gemolken, 40 Kühe weiterhin im Melkstand, wird jetzt die Melkarbeit komplett automatisch durchgeführt.

Flexible Arbeitszeiten mit hohem Tierkomfort

„Wir konnten seinerzeit schon nach gut 2 Monaten mit den 2 Melkrobotern von GEA von einem guten Start sprechen und hatten schnell ca. 3,1 Melkungen pro Tag. Die damit verbundenen neu geschaffenen und notwendigen Arbeitsabläufe spielten sich schnell ein – für uns und für die Tiere. Und somit war es für uns nur konsequent, kurzfristig das Melkzentrum mit der 3. Einheit zu komplettieren“ zieht Junior Frederik Niederniehaus sein erstes Fazit.



Melkzentrum mit 3 DairyRobots von GEA



Schon 1996 haben sich die Nachbarhöfe Niederniehaus und Oberniehaus als Folge der Milchquote zu einem Zusammenschluss als GbR entschieden. Mit der Erweiterung des Boxen-Laufstalles 2015 auf 90 Liegeplätzen wurde auch der 1996 montierte Fischgräten-Melkstand von 2x5 auf 2 x 7 vergrößert. Als GbR mit Vater Heinrich Niederniehaus und Nachbar Norbert Oberniehaus mussten sie besonders als überzeugte Voll-TMR-Verfechter bei der Umstellung der Fütterungsstrategie - im Hinblick des Einsatzes eines automatischen Melksystems - überzeugt werden. Neben der tierindividuellen Krafffutterzuteilung in der Melkbox wurde auf eine Teil-TMR umgestellt. „Auch wenn z.Zt. die täglichen Routinearbeiten wie z.B. Check bzw. Prüfung der Euter- und Tiergesundheit und die Brunstüberwachung in Verbindung mit CowScout von mir durchgeführt werden ist es unser Ziel, dass jeder Arbeitsbereich flexibel von jeder Person übernommen werden kann. - 3 -

Denn letztendlich waren die entscheidenden Kriterien für diese Investition, Arbeitszeiteinsparung mit flexiblen Arbeitszeiten“ unterstreicht Frederik Niederniehaus ihre gemeinsam getroffene Strategie. Die Entscheidung der GbR für den Anbau eines neuen Melkzentrums für 3 Melkroboter und einem Abkalbbereich war alternativlos. Zudem wird auch aufgrund der guten Möglichkeiten die Kombination „Automatisch melken mit Weideaustrieb“ auf dem Betrieb praktiziert.



Freier Tierverkehr: Vorwarte Hof zu den 3 Melkroboter-Einheiten

Betriebswirtschaftliche Daten:

Gesamt ca. 120 ha davon ca. 40 ha Weizen, 40 ha Futtermais, 40 ha Ackergras und 30 ha Dauergrünland; die Bodenart ist lehmiger, toniger Schluff bei einer Niederschlagsmenge von ca. 600 – 800 mm

Bewirtschaftung des Betriebes mit insgesamt ca. 4,5 AK

Milchproduktion:

180 Milchkühe incl. Trockensteher
130 weibliche Nachzucht
ca. 10.800 kg Milchleistung /Kuh/Jahr
bei ca. 4,2 % Fett
3,6 % Eiweiß
Zwischenkalbezeit Ø 320 Tage
Erstkalbealter Ø 25,5 Monate

Melktechnik:

1996: Einbau Fischgräten-Melkstand 2 x 5

2015: Erweiterung Fischgräten-Melkstand auf 2 x 7

Juli 2023: 2 Melkroboter DairyRobot mit freiem Tierverkehr im Einsatz, (40 Kühe werden noch im FGM gemolken)

seit April 2024: Melkzentrum mit dem 3. Melkroboter komplettiert



Abkalbbereich mit automatischer Selektionseinrichtung





27. September 2023 /
aktualisiert 23. April 2024

Wessinghage GmbH & CoKG, Lippetal

Karl-Heinz Dorgeist